

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie der wissenschaftlichen Oberbehörden Bundesanstalt für Wasserbau und Bundesanstalt für Gewässerkunde.

Organisatorische Hinweise

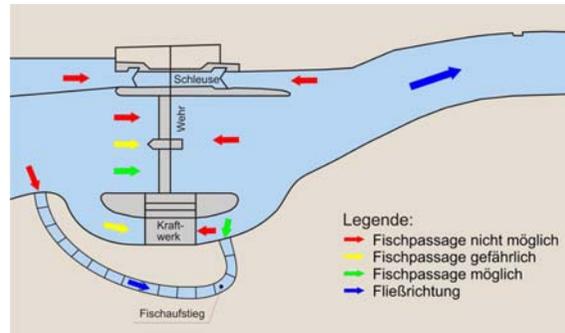
Die Veranstaltung findet im **Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)** statt:
Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn
Raum 0.105 (Erdgeschoss)

Wir bitten um Ihre **Anmeldungen** spätestens **bis zum 25. September 2009**. Es erfolgt keine gesonderte Anmeldebestätigung.

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der räumlichen Vorgaben auf drei Vertreter pro Dienststelle beschränkt.

Am Abend des 30. September 2009 besteht die Möglichkeit, sich in einer Bonner Gaststätte zu treffen. Wenn Sie daran Interesse haben, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung.

Die Zimmerreservierung ist durch die Teilnehmer selbst vorzunehmen. Hotelempfehlungen übersenden wir Ihnen gern auf Anfrage.



Anreise

aus Richtung Flughafen Köln/Bonn

Buslinie 670 bis Hauptbahnhof, dann mit der U-Bahn

aus Richtung Hauptbahnhof

U-Bahn-Linie 66 Ri. Königswinter bis Robert-Schuman-Platz

mit dem PKW

A 59 bis Autobahnkreuz Bonn-Ost

A 562 Abfahrt Bonn-Rheinaue Richtung Bonn-Bad Godesberg (Beschilderung folgen)

Weitere Hinweise unter:

<http://www.bmvbs.de/Service/Besucher-.2903/Adressen-Anfahrtswege.htm>

Weitere Informationen unter:

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

zum Inhalt

Fr. Dr. Dorothe Herpertz

Tel.: 0228/300-4243

ref-ws14@bmvbs.bund.de

zur Organisation

Frau Anja Bosbach

Tel.: 0228/300-4246

anja.bosbach@bmvbs.bund.de



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Informationsveranstaltung zur Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen

01. Oktober 2009

BMVBS, Bonn



Hintergrund

Nach dem neu gefassten Wasserecht vom 31.07.2009 wird die Bundeswasserstraßenverwaltung mit dem Inkrafttreten des Gesetzes am 01.03.2010 hoheitlich für die Erhaltung und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen zuständig.

In der derzeitigen 'Übergangsphase' zwischen absehbarer Zuständigkeit und Umsetzunganforderung, gilt es, eine gemeinsame Linie zu entwickeln. Um Handlungsfähigkeit und -sicherheit zu gewährleisten, besteht dabei ein hoher Bedarf an Abstimmung und Erfahrungsaustausch.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, möglichst alle Betroffenen in der WSV auf einen Informationsstand zu bringen, den notwendigen Erfahrungsaustausch zwischen BMVBS, WSV und Oberbehörden sowie innerhalb der WSV zu befördern und die Diskussion praxisrelevanter rechtlicher und fachlicher Fragestellungen zu ermöglichen.

Programm

Donnerstag, 01.10.2009

8:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Reinhard Klingen, BMVBS

Block 1: Einführung und Grundlagen

Moderation: Reinhard Klingen, BMVBS

08:45 Uhr **Einführung in das Thema**
Dr. Birgit Esser, BMVBS

09:00 Uhr **Rechtlicher Rahmen**
Barbara Schäfer, BMVBS

09:30 Uhr **Diskussion**

09:45 Uhr **Fachliche Unterstützung durch die Oberbehörden BAW und BfG**

- Rahmenkonzept Durchgängigkeit
Dr. Andreas Anlauf, BfG

- Kriterien zur Einschätzung der Bedeutung einzelner BWaStr und ihrer Staustufen für wandernde Fischbestände
Christian von Landwüst, Matthias Scholten, BfG

- F+E-Vorhaben zur Entwicklung verbesserter Fischwanderhilfen an großen Flüssen
Dr. Peter Vollmöller, BAW

10:30 Uhr **Diskussion**

11:00-11:30 **Kaffeepause**

Block 2: Erste Erfahrungen und Praxisbeispiele

Moderation: Detlef Aster, WSD Süd

11:30 Uhr **Ausgewählte Fragestellungen zu den Mosel- und Neckarvereinbarungen**
Hendrike Wittlinger, Stephanie Wachsmuth, WSD Südwest

11:45 Uhr **Neckarprojekt**
Dr. Fritz Kohmann, BfG

12:00 Uhr **Erfahrungsberichte aus der WSV zu bisherigen Abstimmungsverfahren**
Dr. Petra Nethövel, WSD Süd;
Tjark Hildebrandt, WSD Ost; Dr. Gabriele Hornhardt/ Marcus Meyer, WSD Mitte

12:30 Uhr **Diskussion**

13:00 Uhr **Mittagspause**

Block 3: Handlungsrahmen für die Aufgabenumsetzung

Moderation: Dr. Birgit Esser, BMVBS

14:00 Uhr **Zum Priorisierungskonzept Bundeswasserstraßen**
Andreas Klute, Jochen Kies, BMVBS

14:20 Uhr **Das Thema Zusammenarbeit - Strukturen und Rollen**
Dr. Dorothe Herpertz, BMVBS;
Gerd Franke, WSD West; Rüdiger Beiser, WSD Südwest;
Dr. Andreas Anlauf, Oberbehördenverbund BAW/BfG

15:00 Uhr **Diskussion**

15:45 Uhr **Was steht an? – Offene Fragen, Termine, Perspektiven**
Dr. Andreas Anlauf, Oberbehördenverbund BAW/BfG;
Dr. Dorothe Herpertz, BMVBS

16:15 Uhr **Schlusswort**
Reinhard Klingen, BMVBS

16:30 Uhr **Voraussichtliches Veranstaltungsende**